



Raumordnung: Konzept wird überarbeitet

Mehr dazu auf Seite 2

„Die Kramer Res“ sorgt für
köstliche Unterhaltung!

Vorhang auf für die Theaterrunde Schwoich. Mit dem lustigen Dreiakter „Die Kramer Res“ treten Rosa Brugger und ihre Akteure wieder vor ihr Publikum. Am 30. April ist Premiere.

Zum Inhalt: Die Kramer Res betreibt mit viel Liebe einen kleinen Kramerladen. Der ist vor allem Umschlagplatz sämtlicher Neuigkeiten im Dorf, also ein allzeit beliebter Treffpunkt für den kleinen Ratscher. In diese Idylle platzt die Nachricht einer geplanten Autobahn-Zubringerstraße, ein ehrgeiziges Projekt des Bürgermeisters Dollinger, dem leider ausgerechnet das Häuserl der Kramer Res im Weg steht...

In der Hauptrolle ist Rosa Brugger zu sehen, die weiteren Mitwirkenden: Mathäus Sonnerer, Sebastian Stegmayr, Maria Exenberger, Hubert Steinbacher, Karin Standl, Hannes Gschwentner, Kathrin Beer und Carmen Mayer. Regie führt Sandra Brugger.

Premiere ist am Mittwoch, 30. April. Die weiteren Aufführungstermine im Mehrzwecksaal der Volksschule Schwoich (jeweils um

20 Uhr): 03., 08., 10., 14., 16., 17., 21. und 24. Mai. Eintritt € 7.- Kartenvorverkauf ab 14. April in der Raika Schwoich, keine telefonische Reservierung möglich. Restkarten an der Abendkasse.



FLOTTE GESCHWISTER: Zwei Nachwuchs-Läufer setzten die Glanzlichter bei den Vereinsmeisterschaften der Alpinen: Hannes Lengauer-Stockner und Schwesterherz Eva fuhren den „Großen“ um die Ohren. Berichte, Fotos und Ergebnisse der alpinen und nordischen Meisterschaften finden Sie auf Seite 11.



Die Theaterrunde Schwoich bei einer Probe zum neuen Stück „Die Kramer Res“.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Raumordnungskonzept wird überarbeitet

Ein zentraler Punkt unserer Arbeit im Gemeinderat ist derzeit die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes. Anträge aus den letzten Jahren wurden gesammelt und sollen jetzt nach Möglichkeit in einer Sammeländerung in das bestehende Raumordnungskonzept eingearbeitet werden. Es ist auch jetzt noch jederzeit möglich im Gemeindeamt Wünsche vorzubringen, und daher bitte ich interessierte Grundbesitzer in den nächsten Wochen um ihre Vorschläge im Gemeindeamt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir auch über den Bodenfonds des Landes Tirol günstigere Grundstücke erwerben und dann an interessierte Einheimische weitergeben. Zwei derartige Projekte sind derzeit in enger Zusammenarbeit mit dem Land Tirol in Ausarbeitung.

Hundeverordnung in der Gemeinde

Der Gemeinderat hat noch im Dezember 2007 für unsere Gemeinde eine „Hundeverordnung“ beschlossen. Nach der

Kundmachung hat es bei einigen HundehalterInnen wegen der dort festgeschriebenen Einschränkungen Aufregung gegeben. Ich bitte jedoch um Verständnis, wenn wenige Teile unseres Gemeindegebietes mit einem Betretungsverbot und einige mit Leinenzwang belegt sind. Die Verordnung war unumgänglich notwendig, weil es leider immer wieder Hundehalter gibt, die sich zum Schaden für die vorbildlichen Hundebesitzer nicht an die selbstverständlichsten Regeln halten. Eines möchte ich auch noch festhalten: Die Hundeverordnung ist kein Freibrief dafür, dass die Vierbeiner außerhalb der gekennzeichneten Zonen frei herumlaufen dürfen. Das Betretungsverbot der Wiesen und Felder im Sinne des Feldschutzgesetzes ist nach wie vor aufrecht! Und die Grundbesitzer werden dies auch in Hinblick auf verstärkter Aufmerksamkeit beobachten.

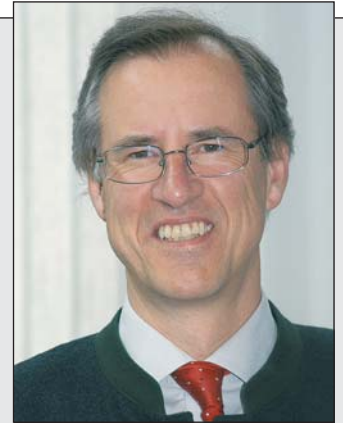
Betreutes, seniorengerechtes Wohnen

Dieses Schlagwort beschäftigt in letzter Zeit viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Was soll denn das Angebot von vier barrierefrei gestalteten Wohneinheiten im neuen WE-Bau in Moosham? Soll ich da einziehen? Ist das etwas für meine Angehörigen?

Gerne möchte ich versuchen auf diese Fragen eine Antwort zu geben: Wir werden durchschnittlich immer älter. In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung der österreichischen Bevölkerung stark gestiegen. Leider sind unsere Häuser und Wohnungen oft nicht so gebaut und ausgestattet, dass dort das Leben im Alter problemlos bewältigt werden kann. Stiegen steigen, den Garten pflegen, ins Dorf zum Einkauf oder in die Kirche gehen – alles wird mit der Zeit mühsamer. Das Leben in den gewohnten vier Wänden wird vielleicht sogar zum Problem, und der oder die Betroffene muss dann von Schwoich wegziehen und in ein Wohnheim in einer unserer Nachbargemeinden übersiedeln.

Deshalb glaube ich, dass in unserem Angebot des seniorengerechten, je nach Notwendigkeit mehr oder weniger betreuten Wohnens die Zukunft liegt!



Ich werde, so wie auch jetzt bereits, in den nächsten Wochen bis zur Fertigstellung unserer Wohnungen gemeinsam mit unserem Sozialreferenten Peter Payr viele Gespräche mit Interessierten führen, um den Seniorinnen und Senioren unser Projekt zu erklären.

Wenn die Wohnungen fertig sind, wird ein Tag der offenen Tür allen SchwoicherInnen die Möglichkeiten und Vorteile dieser Wohnform aufzeigen.

Ich bin auf jeden Fall der Meinung, dass das seniorengerechte Wohnen eine Möglichkeit ist, das Alter glücklich und zufrieden in unserer schönen Gemeinde zu verbringen.

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Sixtus Sieberer zum Gedenken

Nach längerer Krankheit ist am 23. Februar der Ehrenhauptmann der Schwoicher Schützenkompanie Sixtus Sieberer im 88. Lebensjahr verstorben. Der gebürtige Hopfgartner, der bei den Perlmooser Zementwerken als Bergarbeiter und Sprengmeister tätig war, stand als Gründungsmitglied von Beginn an in den Reihen der Schützen, die er von 1958-85 als Hauptmann anführte. Für seine Verdienste um das Schützenwesen trug Sieberer seit 1984 die Verdienstmedaille des Landes Tirol und das Goldene Verdienstkreuz des Schützenbataillons Bezirk Kufstein. Die Gemeinde Schwoich verlieh ihm im Jahr 1988 das Ehrenzeichen. Außerdem war Sieberer Träger des Grubenwehr-Ehrenzeichens für besondere Verdienste bei der Grubenbrandbekämpfung

in Bad Häring. Begleitet von zahlreichen Delegationen des Schützenbataillons Kufstein wurde Sixtus Sieberer am 26. Februar am Schwoicher Friedhof beigesetzt.



Foto: Brosenbauer



Josef Exenberger (Obmann), Hans Tischler (Stv.) und Hermann Schuler (Schriftführer) wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schwoicher Wirtschaftsverbandes wieder gewählt. Dazu gratulierten auch Bezirksobmann Martin Hirner und Bgm. Josef Dillersberger.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at



Generationswechsel bei der BMK Schwoich

Generationswechsel bei der Bundesmusikkapelle Schwoich: Obmann Hubert Schellhorn und Kapellmeister Peter Steinbacher haben ihre Funktionen zur Verfügung gestellt, die Nachfolger heißen Christian Lengauer-Stockner und Markus Bichler.

Die Jahreshauptversammlung der BMK Schwoich am 11. Jänner stand ganz im Zeichen der Neuwahlen, die den angekündigten Wechsel auf der „Kommandobrücke“ brachten. Von 1990 bis 2008 hatte Hubert Schellhorn die Musikkapelle als Obmann angeführt, nach 18 Jahren in dieser Funktion legte er jetzt sein Amt zurück. Zum Abschied blickte Schellhorn noch einmal auf die Höhepunkte seiner Amtszeit zurück, unvergessen etwa bleibt das großartige Bezirksmusikfest, das die BMK Schwoich im August letzten Jahres organisiert hat. Zum Nachfolger Schellhorns wurde einstimmig der junge Christian Lengauer-Stockner gewählt.

Auch eine zweite Ära ist zu Ende: Nach 16 Jahren als Kapellmeister legte Peter Steinbacher seinen Taktstock in jüngere Hände. Der Schwoicher Musikschullehrer hat sich in seiner Amtszeit zu einem der profiliertesten Kapellmeister im Bezirk gemausert, der speziell bei den jährlichen Cäcilienkon-



Der komplette Vorstand der Bundesmusikkapelle Schwoich nach der Neuwahl im Jänner.

zerten mit seinem Dorforchester immer wieder musikalische Glanzlichter setzte. Steinbachers Nachfolger ist sein bisheriger Stellvertreter Markus Bichler.

Hubert Schellhorn und Peter Steinbacher bleiben der Kapelle übrigens als Musikanten wie auch als Obmann- bzw. Kapellmeister-Stellvertreter erhalten.

Neu besetzt wurde auch die Funktion des Notenwarts, die Franz Schwaiger nach 21 Jahren an Josef Strasser übergab, Sabrina Kreidl folgt als Schriftführerin Roland Sonnerer, der dieses Amt 18 Jahre lang ausübte. Kassier bleibt Markus Steinbacher, Jugendwart Stefan Gschwentner und Zeugwart

Hans-Peter Steinbacher.

Bgm. Josef Dillersberger würdigte im Namen der Gemeinde die Verdienste der ausgeschiedenen Funktionäre und die Arbeit der Kapelle an sich: „Die Schwoicher Musikanten geben in unserer Ge-

meinde immer wieder den guten Ton an, betreiben Projekte, engagieren sich auch auf sozialer Ebene, haben in der Vergangenheit immer wieder eine große Rolle gespielt und werden das auch in der Zukunft tun“.

**JETZT ERSTE
KFZ-MONATSPRÄMIE
SPAREN
+
FORMEL-1-VIP
WOCHENENDE
GEWINNEN!**

Bei gleichzeitigem Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und einer Kaskoversicherung bis zum 31.05.2008 die erste Monatsprämie sparen und ein Formel-1-VIP-Wochenende in Budapest gewinnen.

SO ODER SO.
REDEN WIR ÜBERS LEBEN.



Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass ich immer sauberes Wasser habe.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at



Aus der Sicht des Gemeinderates

Als Mitglied des Wirtschaftsverbandes bin ich die zweite Periode im Schwoicher Gemeinderat, um die Interessen der Wirtschaft im Dorf zu vertreten. Ich möchte aber grundsätzlich festhalten: Vorrangig bin ich als Schwoicher im Gemeinderat. Denn in der Gemeindepolitik muss die Lösung anstehender Sachfragen im Vordergrund stehen, ganz gleich welcher Gruppierung man angehört.

In den letzten Jahren hat es in der Schwoicher Wirtschaft eine durchaus positive Entwicklung gegeben, begründet unter anderem durch die Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben

in Egerbach und Kufsteiner Wald, andererseits aber auch durch die positive Entwicklung bereits bestehender Betriebe. Ich finde es gut, wenn sich Betriebe auch im Ortsgebiet weiter entwickeln können, wobei natürlich die gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen, derer es sicher nicht zu wenige gibt, eingehalten werden müssen.

Zur Zeit gibt es in Schwoich 124 Kommunalsteuerpflichtige, wovon natürlich auch die Gemeinde profitiert. Die Kommunalsteuer hat sich von 1994 auf 2007 beinahe verdoppelt. In Zahlen: von ca. 225.000.- auf ca.

460.000.- Euro jährlich.

Die Kommunalsteuer als Gemeindeabgabe wird vorwiegend für anstehende Projekte im Dorf verwendet.

Es freut die ortsansässigen Betriebe, wenn sie Aufträge für Gemeindeprojekte erhalten, im Gemeinderat ist dafür eine durchaus positive Einstellung vorhanden.

Da ich im Bauausschuss tätig bin, ist es mir ein Anliegen, dass auch junge Schwoicher Familien die Möglichkeit haben im Ort leistbaren Baugrund zu erwerben. Die Gemeinde ist darum bemüht entsprechende Widmungen zu ermöglichen.



Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der dörfliche Charakter und die gute Wohnqualität erhalten bleiben, im Nebeneinander mit unserer Wirtschaft im Dorf.

Martin Bichler
OVP-Gemeinderat

Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Sitzung vom 17.12. 2007

Änderung allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan Hubert Schellhorn, GP. 479/1 und 479/4

Vertrag mit dem Roten Kreuz

Die Vertragskündigung wird zurückgenommen, ebenfalls wird ein Kündigungsverzicht bis 31.12.2012 ausgesprochen. Der Rettungs-Euro beträgt € 5,968. Die Erhöhung des Notarztbeitrages hat mit Indexanpassung zu erfolgen.

Vergabe der Büroeinrichtung für die Gemeindeganzlei:

Bürgerservicebüro: Tischlerei Bichler, brutto € 31.290.-, Finanzverwaltung: Tischlerei Exenberger, brutto € 18.210.-, Bodenbelag: Tischlerei Bichler, brutto € 4.109,60

Beschlussfassung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wird genehmigt, die Einnahmen- und Ausgabensätze werden mit je € 3.379.300.- festgesetzt. Der mittelfristige Finanzplan 2009-2011 ist als Teil des Voranschlages anzusehen und gilt als mit beschlossen. Der außerordentliche Haushalt wird für 2008 mit einem Gesamterfordernis von € 265.000.- festgesetzt und zwar: Investitionskosten Sporthalle Kufstein € 50.000.-, Hochbehälterbau Locherer „Ried“ € 150.000.-, Erweiterung der Ortskanalisation € 5.000.-, Projekt Betreutes Wohnen € 60.000.-.

Das Gesamtbudget für das Jahr 2008 beträgt somit € 3.644.300.-.

Sitzung vom 10. März 2008

Die Waldaufseherumlage 2008 wird vom Gemeinderat mit einem Gesamtbetrag von € 7.542,00 festgesetzt.

Hermann Schuler erhält einen Entschädigungsbetrag von € 3.500.- für die Einschränkungen an der Klöttinger Quelle.

Pachtvertrag mit Heinrich Ellmerer „Fischer“: Die Gemeinde pachtet 8 m² für die Errichtung eines Buswartehäuschens auf der GP. 3134. Als Pachtzins wird ein Betrag von jährlich € 15,00 vereinbart. Das Pachtverhältnis beginnt am 1.1.2008 und endet am 31.12.2032 (25 Jahre).

Flächenwidmungsplan:

Umwidmung Teile der GP. 1248/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 „Andreas Lengauer-Stockner“.

Umwidmung der GP. 774/4 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 „Simon Wörgötter“.

Jahresrechnung 2007 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Rechnungsabschluss gesetzeskonform und richtig ist. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007 mit gleichzeitiger Entlastung des Bürgermeisters.

Einnahmen: Ordentlicher Haushalt: € 3.377.613,12, Außerordentlicher Haushalt: € 375.460,54.

Ausgaben: OH: 3.110.266,07, AOH: € 375.460,54.

Die Gesamteinnahmen betragen € 3.753.073,66, die Gesamtausgaben € 3.485.726,61. Der Rechnungsüberschuss beträgt im ordentlichen Haushalt € 267.347,05, der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen.

Der Gesamtkassenbestand beträgt am 31.12.2007 € 82.023,64. Der Gesamtschuldenstand beträgt € 1.123.972,84, das entspricht einem Verschuldungsgrad 23,15 %. Die Rücklagen und Wertpapiere betragen mit 31.12.2007 € 36.534,09 (ohne Sozialfonds).

Das Guthaben des Sozialfonds beträgt per 31.12.2007 € 33.870,39.



Auszeichnung für SPZ Eiberg: LH-Stv. Zanon überreichte die Urkunde an Ausbilder Alois Wildauer (Mitte) und Produktionsleiter Josef Blössl (in Vertretung von Werksleiter DI Dr. Franz Koubowetz). Foto: Land Tirol Panz

wohnungseigentum 
hier bin ich daheim.



Moosheim Schwoich 2. Baustufe

Mitten im Herzen von Schwoich errichtet Wohnungseigentum die 2. Baustufe des Projektes „Moosheim“ mit 15 Mietkaufwohnungen. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, Fertigstellung und Übergabe sind bereits für Herbst 2008 vorgesehen. Noch sind Wohnungen in dieser begünstigten Lage verfügbar, die Vergabe erfolgt über die Gemeinde Schwoich. Alle Wohnungen werden in bewährtem WE-Standard ausgeführt und schlüsselfertig übergeben. Das umweltbewusste Energiekonzept sieht die Beheizung mit Pellets vor, für die Warmwasseraufbereitung wird eine Solaranlage eingebaut.

z. B. 3-Zimmer-Wohnung mit 74 m² Nutzfläche
mit Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz
Miete mit Kaufoption
monatliche Miete: € 417,- zzgl. Betriebs- und Heizkosten
Finanzierungskostenbeitrag: € 9.800,-



www.we-tirol.at
Quicklink: moosheim

Ihr Ansprechpartner:
Georg Lechner . Tel. 0512/5393-701 oder 0664/4117129 . lechner@we-tirol.at

„Lehrlings-Gütesiegel“ für SPZ Zementwerk Eiberg verlängert

Das SPZ Zementwerk Eiberg ist seit 2002 „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Jetzt wurde diese Landesauszeichnung bis zum Jahr 2010 verlängert.

Tradition verpflichtet: Im Werk Eiberg wurden seit dem Jahr 1952 über 300 Lehrlinge ausgebildet, seit 2002 trägt man offiziell das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Ein Gütesiegel, das vom Land Tirol sehr spärlich vergeben wird: Nur Betriebe, bei denen die Lehrlingsausbildung nach den höchsten Standards erfolgt, kommen in den Genuss dieser Ehrung. Ende des letzten Jahres wurde diese Auszeichnung für Eiberg erneut bis zum Jahr 2010 verlängert. LH-Stv. Elisabeth Zanon überreichte die Urkunde im Rahmen eines Festaktes an Ausbildungsleiter Alois Wildauer und Produktionsleiter Josef Blößl (in Vertretung von Werksleiter DI Dr. Franz Koubowetz, Foto links). „Damit ist SPZ Eiberg einer von 21

Lehrbetrieben in Tirol, die den strengen Kriterien entsprochen haben“, streicht man beim Land Tirol hervor.

Die Qualität der Ausbildung spiegelt sich auch regelmäßig in den Ergebnissen des Lehrlingswettbewerbes wider: 2007 haben mit Kevin Payr (2. Platz) und Richard Seisl (Gold) zwei SPZ-Lehrlinge ganz hervorragend abgeschnitten, freut sich Alois Wildauer, der seit 1996 als Ausbilder bei SPZ tätig ist.

Im Werk werden zur Zeit Lehrlinge in zwei Sparten ausgebildet: Maschinenbautechniker und Elektrotechniker (Infos unter www.members.aon.at/awildauer).

Auch mit der wirtschaftlichen Situation ist man im SPZ-Werk zur Zeit sehr zufrieden. „Der Tunnelbau und diverse andere Großbaustellen verschaffen uns eine sehr gute Auftragslage“, berichtet Werksleiter DI Dr. Franz Koubowetz, der mit den insgesamt 80 Eiberg-Mitarbeitern positiv in die Zukunft blickt.

Mobile Kinderhauskrankenpflege jetzt auch in Schwoich

Seit einigen Jahren wird in Tirol die mobile Kinderhauskrankenpflege (MOBI TIK) angeboten. Jetzt gibt es diesen Dienst auch in Schwoich.

Der Verein MOBI TIK versteht sich als Bindeglied zwischen stationärer Behandlung im Krankenhaus und häuslicher Betreuung. Das Team besteht aus diplomierten Kinderkrankenschwestern, die Eltern mit kranken oder behinderten Kindern von 0-18 Jahren unterstützen.

Folgende Schwerpunkte haben sich herausgebildet:

Vermeidung und Verkürzung von Krankenhausaufenthalten

Kinder sind durch eine stationäre Behandlung immer stark verunsichert. Ängste und Unsicherheiten sind aber wenig förderlich für den Heilungsprozess. Durch das Angebot, bestimmte therapeutische Maßnahmen zu Hause durchzuführen, ist es möglich, Kinder vorzeitig zu entlassen oder ihnen ei-

nen stationären Aufenthalt zu ersparen.

Anleitung der Eltern

Eltern sind mit der Pflege ihres Kindes häufig überfordert. Ein Anliegen von MOBI TIK ist es daher, die Pflegekompetenz der Eltern zu stärken, so dass sie auf Dauer ihr krankes Kind selbstständig und fachgerecht zu Hause versorgen können.

Entlastung der Familie

Das Familienleben wird durch die vorzeitige Entlassung des erkrankten Kindes wieder normalisiert. Das Kind ist wieder in seiner gewohnten Umgebung, die Erkrankung erscheint zu Hause weniger bedrohlich, sie wird in den Familienalltag integriert.

Wenn Ihr Kind krank ist und eine Betreuung benötigt, fragen Sie Ihren Kinderarzt oder informieren Sie sich direkt beim Verein MOBI TIK (0650/ 444 4848).

Ansprechpartnerin in Schwoich ist Renate Steinbacher, sie ist unter Tel. 0664/7370 1688 erreichbar.



Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

Autohaus Pfisterer: Voller Einsatz für die Kunden

Gleich zwei Jubiläen konnte man im Schwoicher Autohaus Pfisterer letztes Jahr feiern: 20 Jahre Kfz-Werkstätte und 15 Jahre Partner von Hyundai-Osterreich.

Der Firmenchef wusste immer schon, was er wollte: Automechaniker – das war von klein auf der Traumberuf für Hans Pfisterer. Also absolvierte er die Lehre bei der Firma Schuler und arbeitete danach bei den Firmen Wendlinger in Kufstein und Brunner in Kirchbichl.

Im Herbst 1986 die entscheidende Weichenstellung für die Zukunft: Bei einem Messebesuch in Innsbruck fasste Hans Pfisterer spontan den Entschluss, die Meisterprüfung abzulegen. Die er im Juni 1987 auf Anhieb bestand. „Dann mussten wir uns entscheiden, wohin der weitere Weg führen sollte“, erinnert er sich heute. Die Richtung war schnell klar – Hans Pfisterer gab Gas in Richtung Selbstständigkeit.

Dem Chef stets treu zur Seite: Gattin Marianne – sie arbeitet nach der haus eigenen Garage in Egerbach-Faistenau Platz. „Wir haben eigentlich nie daran gedacht uns zu vergrößern, denn für unsere Familie würde es reichen“, erzählt Gattin Marianne. Da gab es plötzlich eine reizvolle Option für das junge Unternehmen: „Ex-Bürgermeister Max Ritter schlug uns 1989 das Grundstück am jetzigen Standort in Egerbach vor“. Rasch war man sich einig, nach einigen Verhandlungen mit der Firma Labek wurde der Platz an der Eiberg-Bundesstraße erworben und darauf die neue Werkstätte errichtet. Wobei nach dem Rohbau viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt wurden. Überhaupt ein Markenzeichen

Start in der Garage

Im Herbst 1987 gründete Hans seine eigene Firma, damals fand die Werkstätte noch in der hauseigenen Garage in Egerbach-Faistenau Platz. „Wir haben eigentlich nie daran gedacht uns zu vergrößern, denn für unsere Familie würde es reichen“, erzählt Gattin Marianne. Da gab es plötzlich eine reizvolle Option für das junge Unternehmen: „Ex-Bürgermeister Max Ritter schlug uns 1989 das Grundstück am jetzigen Standort in Egerbach vor“. Rasch war man sich einig, nach einigen Verhandlungen mit der Firma Labek wurde der Platz an der Eiberg-Bundesstraße erworben und darauf die neue Werkstätte errichtet. Wobei nach dem Rohbau viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt wurden. Überhaupt ein Markenzeichen



Das Team des Autohauses Pfisterer. Hinten von links: Christl Lengauer-Stockner, Hans und Marianne Pfisterer, Bernadette Bergler; vorne: Andreas Zwischenbrugger, René Thaler und Thomas Ager.

der Familie: Ärmel hoch und anpacken!

1992 ein weiterer Meilenstein in der Geschichte. Hans Pfisterer fuhr mit seinem Freund Hansjörg Mayr (jetziger Geschäftsführer von Hyundai-Import) auf die Frankfurter Messe, wo er das erste Mal mit dem Namen Hyundai konfrontiert wurde – und von der Marke überzeugt war: „Wir entschlossen uns zur Zusammenarbeit und wurden noch im selben Jahr einer der er-

sten Hyundai Vertragshändler in Österreich“.

Das Team wächst

Mitten in der vielen Arbeit wurde im Mai 1992 Sohn Johann geboren, im Herbst war es dann soweit: Einweihung und Start im neuen Gebäude. Personal zu dieser Zeit: Hans mit seinem Lehrling Klaus Krall aus Söll, im Büro seine Schwester Marianne Weth und Gattin Marianne.

Doch das Team wuchs, jedes dritte Jahr wurde nun ein neuer Lehrling aufgenommen und ausgebildet. Auch Tochter Katrin absolvierte die Lehre als Kfz-Technikerin und Elektrikerin und anschließend die Abend-HAK in Wörgl.

Im Jahr 2000 wurde das Betriebsgelände erweitert und eine Halle errichtet, 2005 die nächste Erweiterung der Werkstätte. Wieder hieß es, Ärmel hoch, alle Familienmitglieder halfen mit. Da blieb nur wenig Zeit für das große Hobby: Gemeinsame Kart-Wochenenden mit der ganzen Familie.

Doch der Einsatz hat sich gelohnt, längst hat sich das Autohaus Pfisterer einen hervorragenden Namen gemacht und steht bei seinen vielen Stammkunden für Zuverlässigkeit und Schnelligkeit. Und man kann davon ausgehen, dass der Hans und sein Team auch in Zukunft ordentlich Gas geben werden..

www.pfisterer-hyundai.at

Das Pfisterer-Team

Firmenchef Hans Pfisterer: Zuständig für alles rund ums Auto, Einteilung des Personals und Durchführung diverser Reparaturen.
Marianne Pfisterer: Hauptsächlich zuständig für Buchhaltung und Neuwagenverkauf.
René Thaler: Kfz-Techniker.

Andreas Zwischenbrugger: Kfz-Techniker.
Thomas Ager: Kfz-Lehrling.
Bernadette Bergler: Bürokauffrau.
Christl Lengauer-Stockner: Sorgt für das leibliche Wohl, für Sauberkeit und Dekoration.

Anklöpfler für den Sozialfonds

Die Anklöpfler rund um Erika und Fred Kendlbacher waren auch im letzten Advent wieder fleißig unterwegs und trugen auf ihrem Weg 500 Euro zusammen. Eine Advent-Veranstaltung am Gruber-Köpfl brachte dazu noch 300 Euro, sodass die Organisatoren vor kurzem die stolze Summe von 800 Euro an Sozialreferent Peter Payr übergeben konnten. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht.

Schützen stellen Maibaum auf



Die Schützenkompanie Schwoich stellt auch heuer wieder den Maibaum in unserer Gemeinde auf. Dazu laden die Mannen um Hauptmann Alois Thaler am 30. April ab 18 Uhr wieder zum großen Maifest. Am Abend spielt das Duo „Hoamatwind“ im (heuer erstmals beheizten) Festzelt.

Ehrung für treue Urlaubsgäste

Der TVB Schwoich konnte im letzten Jahr wieder einige Stammgäste für ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Schwoich ehren: Alois Klosterboer, 31 Jahre (Vermieter Peter Bichler); Klaus und Angelika Heidel, 25 Jahre (Maresi Ganzer); Günther und Birgit Hommel, 15 Jahre (Cilli Laner); Roland und Heidrun Winkler 15 Jahre (Leni Rieder); Jörg und Corinna Teufert 10 Jahre (Maresi Ganzer).

Feuerwehr Schwoich: Kommando bestätigt

Neuwahlen und Ehrungen bildeten den Höhepunkt der 110. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwoich.

25 Einsätze listete Kommandant Peter Payr in seinem Tätigkeitsbericht für das abgelaufenen Jahr auf. Mit allen sonstigen Aufgaben, Übungen und Lehrgängen wickelten die Schwoicher Florianijünger wieder ein umfangreiches Arbeitspensum ab.

Nach fünfjähriger Amtsdauer musste heuer der Vorstand neu bestellt werden. Und wie erwartet wurde das Führungsteam bei den Neuwahlen komplett im Amt bestätigt. Kommandant der 69 Mann starken Wehr bleibt Peter Payr, sein Stellvertreter ist weiterhin Martin Steinbacher, Kassier bleibt Bernhard Gratz, Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier verdienter Feuerwehr-Kameraden. Wast Pfisterer steht seit 40 Jahren in den Reihen

der Wehr, war in dieser Zeit 20 Jahre Obermaschinist und Gruppenkommandant, 16 Jahre Atemschutzbeauftragter und 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter. Für diesen Einsatz überreichte Bezirkskommandant Hannes Mayr an Pfisterer eine Dankes-Medaille

samt Urkunde. Wast Exenberger („Frei“) ist seit 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr, dafür gab's von seinen Kameraden ein Ehrengeschenk, Bgm. Josef Dillersberger stellte sich im Namen der Gemeinde als Gratulant bei den beiden Jubilaren ein.



Die beiden Geehrten im Kreis der Ehrengäste. Von links: Bezirkskommandant Hannes Mayr, Wast Exenberger, Bgm. Josef Dillersberger, Wast Pfisterer, Kdt-Stv. Martin Steinbacher und Kdt. Peter Payr.

Die beiden „Ambassadors“ trennen sich

Über sechs Jahre sind sie gemeinsam auf der Bühne gestanden, jetzt trennen sich ihre Wege: Die „Ambassadors“ beenden ihre Zu-

sammenarbeit. Grund sind schlicht die geänderten Lebenssituationen der beiden „musikalischen Botschafter“ aus Schwoich:



Sechs Jahre standen die „Ambassadors“ Thomas Nagele (rechts) und Christoph Schellhorn gemeinsam auf der Bühne.

Thomas Nagele kann sich aus beruflichen Gründen nicht mehr so intensiv der Musik widmen, Christoph Schellhorn ist in die Nähe von Wien gezogen und entfaltet dort jetzt seine Aktivitäten.

So hat der 24-jährige Gitarrist, Sänger und Songwriter Anfang März in Wr. Neustadt seine neue CD „Left to Listen“ präsentiert – ein Solo-Album, das bei Fans und in Fachkreisen bereits für Furore sorgt. „Ein mächtig starkes Stück Musik aus Schwoich in Tirol – Christoph Schellhorn überzeugt auf allen Linien“, wird die Produktion in ersten Kritiken gefeiert. Erhältlich ist die CD direkt bei contact@christoph-schellhorn.at oder online über www.nomainstream-music.com.

In Schwoich sind die „Ambassadors“ übrigens noch einmal zu hören: Bei der Jungbürgerfeier am 20. Juni bestreiten Thomas Nagele und Christoph Schellhorn einen ihrer letzten Auftritte.



Schule einst und heute...



Im Rahmen des Deutschunterrichts befasste sich die 3b-Klasse der VS Schwoich mit ihrer Lehrerin Andrea Bichler mit dem Thema „Schule – einst und heute“. Recherchiert wurde für das Projekt in Büchern und im Internet, es wurden Gegenstände vergangener Schultage zusammengetragen sowie Eltern und Großeltern in eigens ausgearbeiteten Fragebögen interviewt.

Höhepunkt des Projektes war der Besuch einiger Großeltern in der Klasse. Die Kinder hatten zu einer gemütlichen Plauderstunde geladen und konnten die Großeltern Simon und Johanna Ortner, Christian Schellhorn, Katharina Kölli, Michael Rieder, Herta und Hans Exenberger und die Urgroßmütter Elisabeth Ellmerer und Maria Tischler im Klassenzimmer begrüßen.

Als besonderen Überraschungsgast hatte Hans Exenberger seine ehemalige Volksschullehrerin Marianne Oppacher aus Ebbs mitgebracht. Sie war nach dem Krieg einige Jahre in Schwoich als Lehrerin (damals noch im heutigen Gemeindeamt) tätig und erzählte einige Anekdoten aus der damaligen Zeit. Gemeinsam erinnerte man sich an das Schreiben auf der Schiefertafel, an so manchen Lausbubenstreich, an den „Batzenstecken“ des Herrn Pfarrers – und auch an so manch angsterfüllten Schultag mit Fliegeralarm. „Die Kinder lauschten den Geschichten der Großeltern mit Begeisterung, und diese wiederum freuten sich über die Gelegenheit eines Schulbesuches und das Interesse ihrer Nachkommen“, freut sich Andrea Bichler über die gelungene Aktion.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schwoicher Pensionisten konnten Bezirksobmann Hohliedler und Ortsobmann Franz Huber einige Mitglieder für langjährige Treue ehren: Anna Steinbacher und Katharina Stöger (für 15 Jahre), Elisabeth Ellmerer, Peter Wimmer und Simon Klingler (20 Jahre), Franz Ellmerer, Josef Maier und Magdalena Steindlmüller (25 Jahre) sowie Anna Pirchmoser, die bereits 40 Jahre beim Verein ist.

Neuwahlen beim OGV



Der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Schwoich mit Obfrau Traudi Steinbacher.

Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich hielt am 29. Februar im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Dabei dankte Obfrau Traudi Steinbacher vor allem den vielen vom Feuerbrand Betroffenen für das Verständnis bei der Bekämpfung dieser Pflanzenseuche. Rekordverdächtig waren im letzten Jahr wieder die fleißigen Presser unterwegs: Über 40.000 kg Obst wurden im Herbst zu köstlichem Saft verarbeitet. Bgm. Josef Dillersberger dankte dem Vorstand für seine Arbeit, der Verein betreut in der Gemeinde mittlerweile 237 Mitglieder. Im Zuge der Neuwahlen kam es zu einigen Veränderungen im Vorstand.

Als Obfrau wurde Traudi Steinbacher im Amt bestätigt, ihr Stellvertreter ist Peter Wimmer. Neue Schriftführerin ist Rosmarie Strasser (Stv. Anni Feldkircher), Kassier

bleibt Hans Haselsberger (Stv. Christine Unterleibniger). Weiters im Vorstand: Hans Exenberger, Hois Sonnerer und Wast Laner.

Schwoicher Altersjubilare

bis März 2008

Maria Standl, 87 Jahre
 Anna Payr, 86 Jahre
 Elisabeth Schwaiger, 94 Jahre
 Herbert Huber, 87 Jahre
 Arthur Acherer, 80 Jahre
 Ursula Kalmer, 91 Jahre
 Maria Kaufmann, 88 Jahre
 Simon Klingler, 80 Jahre
 Dr. Rudolf Weissmahr, 91 Jahre
 Friederike Zorn, 85 Jahre
 Anna Schwarz, 86 Jahre
 Rudolf Stöger, 80 Jahre
 Das „Forum“ gratuliert!

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Samira der Natascha und dem Thomas Heis
 eine Eva Sabina der Helga Payr
 ein Thomas der Monika Sonnerer

Geheiratet haben

Martina (geb. Prosch) und Gerhard Lengauer-Stockner

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gertraud Payr, im 82. Lebensjahr
 Franz Steger, im 82. Lebensjahr
 Sixtus Sieberer, 88. Lebensjahr



Hexenschuss & Pulverdampf

Hoch her ging's heuer wieder beim traditionellen Weiberleit-Kranzl, mit dem die Schwoicher Bäuerinnen rund um Helga Schellhorn und Maria Exenberger gewissermaßen den Fasching einläuten. Heuer wurde der Neuwirtssaal kurzerhand zum Westernsaloon umfunktioniert. Auch am Faschingsdienstag wurde im Dorf scharf geschossen: „Hexenschuss und Pulverdampf“ – unter diesem Motto machten auch die narrischen Weiber rund um Rosa Brugger das Dorf unsicher. Und auch bei Sportler- und Sängerbäll ging's wieder hoch her. Hier einige Eindrücke aus dem Schwoicher Fasching...





Schwoicher Eisschützen-Dorfmeisterschaft: Oldies trotzen dem Ansturm der Jugend



Die drei erstplatzierten Teams mit ESV-Obmann Erich Obermaier und Kassier Herbert Schwarz.

Zu viert bringen sie es auf immerhin 272 Jährchen. Genug Erfahrung, um den Ansturm der Jugend noch einmal abzuwehren. Die „Bachl Herren“ verteidigten ihren Titel bei den Dorfmeisterschaften der Eisschützen in Schwoich.

Hochbetrieb in Egerbach: 112 EisschütZinnen tummelten sich am 5. und 6. Jänner in der Schwoicher Stocksporthalle, 28 Mannschaften waren heuer angetreten, um an zwei Tagen den Dorfmeister 2008 zu ermitteln! Die sechs Gruppenbesten trafen sich am Sonntag zum großen „Showdown“. Reine

Nervensache! Und da macht sich dann eben die geballte Routine von 272 Eisschützen-Jahren bezahlt. Die „Bachl-Herren“ konnten sich sogar eine Auftakt-Niederlage gegen „Senioren-Max“ leisten, dann aber gab's keine Gnade mehr. Michael Karrer, Gottfried Kaider, Gottfried Praschberger und Johann Bruckbauer spielten im Finale ihre ganze Erfahrung aus und holten in der letzten Partie gegen die jungen „Haderlump'n“ den alles entscheidenden Sieg. Titel verteidigt, die Oldies haben es den Jungen noch einmal gezeigt. Deren einziger Trost: 2009 gibt's wieder eine Dorfmeisterschaft, und

dann...

Stark übrigens die Damen-Teams: Die „Bix'n Andy Bix'n“ holten in ihrer Gruppe Platz 5, knapp vor den Spar-Mädels. Nur die Metaxa-Bienen flogen auf Platz 10 der Konkurrenz hinterher.

Das Endergebnis:

1. „Bachl-Herren“ (Michael Karrer, Gottfried Kaider, Gottfried Praschberger, Johann Bruckbauer), 2. Höck Truppe (Wasti, Martin, Manfred und Kurt Höck), 3. Bix'n Andy (Andy Atzl, Helmut Schöffauer, Thomas Lorenz, Heinz Wach). 4. Haderlump'n; 5. Senioren Max; 6. Rieder Bau.

Feichtner sprintete zum Meistertitel



Der WSV Schwoich organisierte am 4. Jänner die Tiroler Langlauf-Sprintmeisterschaften. In zwei Staffeln ermittelten die 141 TeilnehmerInnen die Tiroler Meister. Bei den Damen nützte Lokalmatadorin Barbara Feichtner den Heimvorteil perfekt und holte sich überlegen den Titel.

Ergebnisse der Sportschützen

Luftgewehr- und Luftpistolen-saison 2007/08

Luftgewehr:
Jungschützen stehend frei: 1. Eger Peter, 2. Payr Stefan, 3. Ferdigg Andreas.

Hobby aufgelegt: 1. Kaindl Franz sen., 2. Schwarz Maria, 3. Brugger Gabi.

Allg. Klasse: 1. Pichler Resi, 2. Gratz Gottfried, 3. Embacher Franz.

Luftpistole:

1. Gratz Gottfried, 2. Embacher Franz, 3. Sonnerer Hans Peter.

LG-Bezirksmeisterschaft

Seniorinnen: 2. Platz Pichler Resi.

Bezirksrundenwettkämpfe

07/08 Endergebnis

Luftpistole Klasse B: Schwoich 1
1. Platz und Aufstieg mit Punkte-maximum.

Luftpistole Klasse C: Schwoich 2
5. Platz.

Schwoicher Nachwuchs-Kicker mit tollem Erfolg

Am 24. Februar wurden in Schwaz die Finalsiege der U8 Tiroler Hallenmeisterschaften ausgetragen. Dort standen sich nach den Vorrundenspielen die sechs besten Mannschaften Tirols gegenüber. Qualifiziert hatte sich neben dem Innsbrucker AC, Wacker Innsbruck, FC Kufstein, SV Landeck und SV Rum auch der FC Schwoich. In teils dramatischen und schon recht hochklassigen Spielen gelang dem FC Raika Schwoich eine Riesenüberraschung. Hinter Sieger IAC und dem Zweitplatzierten Wacker Innsbruck erreichten die Schwoicher Nachwuchs-Kicker den hervorragenden 3. Platz – noch vor Kufstein, Rum und Landeck. Schwoich war zudem die einzige Mannschaft, die dem souverän

aufspielenden IAC einen Punkt abringen konnte.

Für interessierte Nachwuchs-Kicker: Der FC Schwoich ist im Nachwuchsbereich ständig auf

der Suche nach fußballbegeisterten Kindern aus dem Ort oder der näheren Umgebung, damit alle Jahrgänge besetzt werden können.



Die Schwoicher U8-Kicker bei der Preisverteilung in Schwaz.

Alpine Vereinsmeisterschaften bei Flutlicht in Söll

Kein Schnee in Sicht, also musste der WSV Schwoich seine alpinen Vereinsmeisterschaften heuer nach Hochsöll verlegen, wo am 19. März über 80 Brettflakrobaten bei Flutlicht um die Titel kämpften. Bei den Damen setzte sich letztlich Martina Schellhorn durch, bei den Herren ging der Sieg an

Peter Kreisser. Die Glanzlichter aber setzte ein ganz flottes Geschwister-Paar: Schüler-Läufer Hannes Lengauer-Stockner fuhr den „Großen“ ebenso um die Ohren wie Schwesterherz Eva – beide markierten jeweils Tagesbestzeit und holten sich die Titel im Nachwuchsbereich.

Den Teambewerb sicherte die Musikkapelle vor dem ESV und dem Tennisclub.

Die Klassensieger: Kinder I: Daniela Oberacher, Mario Einkemmer; Kinder II: Christina Höglhammer, Dominik Leps; Schüler I: Eva Lengauer-Stockner, Stefan Strasser; Schüler II: Lisa Hechenleitner, Han-

nes Lengauer-Stockner; Jugend II: Claudia Kendlbacher, Martin Höck; Jugend I: Anja Hechenleitner; AK I: Monika Ager, Helmut Steinbacher; AK II: Silvia Höglhammer, Hubert Ritzer; AK III: Reinhold Sevigani; AK IV: Gottfried Kaider; Allg.: Martina Schellhorn, Peter Kreisser.



Die Klassensieger der alpinen Vereinsmeisterschaft mit WSV-Obmann Andi Mayer und Rennleiter Bernhard Kirchmair.



Schuler und Feichtner siegten auf der Aschinger Alm

Auch die Nordischen haben am Ostermontag mit ihren Vereinsmeisterschaften die Saison abgeschlossen. 28 TeilnehmerInnen gingen auf der Aschinger Alm in die Loipe, letztlich setzten sich die Favoriten klar durch: Barbara Feichtner und Harald Schuler hol-

ten sich die Titel bei den Erwachsenen, beim Nachwuchs dominierten Fredi della Torre und Raphaela Ritzer.

Die Klassensieger:

Kinder I: Sophia Steinbacher; Kinder II: Magdalena Atzl, Jonas Vey; Schüler I: Anna-Maria Steinbacher; Schüler II: Raphaela Ritzer, Fredi della Torre; Jugend: Verena Maier,

Christoph Steinbacher; Damen: Barbara Feichtner, Harald Schuler; AK: Hildegard Embacher; Gottfried Steinbacher; AK II: Georg Steinbacher; AK IV: Sebastian Rieder.

Vier Langlauf-Bezirksmeister aus Schwoich

Bei den Bezirksmeisterschaften, die vom LLC Walchsee durchgeführt wurden, waren nicht weniger als 20 Schwoicher Langläufer am Start, vier holten sich in ihren Klassen den Bezirksmeistertitel: Jonas Vey (Kinder II), Fredi della Torre (Schüler II), Verena Maier (Jugend) und Barbara Feichtner (Damen).



Die nordischen Vereinsmeister mit Obmann Toni Lengauer-Stockner.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von April bis Juli 2008

APRIL

01. Pensionisten: Nordic Walking mit Willi Schiestl
02. WSV Schwoich: „60 Grad unter null“ – ein Dia-Erlebnis mit dem Extremabenteurer Helmut Pichler (20 Uhr Mehrzwecksaal)
02. Erwachsenenschule: Beginn Italienischkurs
02. Landjugend: Luftgewehrmeisterschaft
- 02.-10. Frauentreff: Heilfasten
04. FC Schwoich/Damen – St. Johann (19.30 Uhr)
05. FC Schwoich – Angerberg (17 Uhr)
09. Frauentreff: „Der Garten im Frühjahr“ mit Rupert Mair, Niederndorf
12. Bezirkslandjugendtag in Alpbach
12. Frühjahrskonzert der Sängerrunde Schwoich mit dem Schwoicher Kinderchor und den Thierseetalern (20 Uhr Mehrzwecksaal)
12. TC Schwoich: Jahreshauptversammlung
13. Landjugend: Kegeltturnier
18. Frauentreff: Ausflug nach Südtirol
19. FC Schwoich – Rum (18 Uhr)
23. Pensionisten: Ausflug nach Berchtesgaden
25. Jahreshauptversammlung der Schwoicher Imker
26. Bittgang nach Mariastein (7 Uhr)
26. FC Schwoich/Damen – Erl (16 Uhr)
29. Bittgang zur Amberg-Kapelle (19 Uhr)
30. Schützenkompanie: Maibaumaufstellen und Maiparty mit dem Duo „Hoamatwind“ (Parkplatz beim Fußballplatz)
30. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“ (Premiere)

MAI

01. Erstkommunion (9.15 Uhr)
03. TC Schwoich: „Ganz Österreich spielt Tennis“
03. FC Schwoich – Aschau (18.30 Uhr)
03. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
03. Schützengilde: Beginn der KK-Gewehr- und Pistolensaison
04. FF Schwoich: Florianifeier mit Gottesdienst (8.30 Uhr)
04. Pensionisten: Muttertagsfeier im GH Egerbach (14 Uhr)
05. TC Schwoich: Beginn der Meisterschaft
06. Pensionisten: Nordic Walking mit Willi Schiestl
07. Frauentreff: „Selbstverteidigung“ mit Maria Roscha, Kirchbichl
08. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
10. ESV Schwoich: Bergkristallturnier
10. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
10. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußballturnier der Vereine – abends Unterhaltung mit der Partyband „Stix“
11. Pfingstsonntag-Festgottesdienst (8.30 Uhr)
11. FC Schwoich: Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Schwoich, abends Unterhaltung mit „Rat Bat Blue“
12. Pfarre Schwoich: Radausflug nach Mariastein

13. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
16. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
17. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
18. TC Schwoich – Ebbs II
18. Pferdeclub Hoppareiter: Reitplazeröffnung mit Pferdesegnung
- 19.-21. Pensionisten: Ausflug in die Steiermark
21. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
21. FC Schwoich – Erl (19 Uhr)
22. Fronleichnam (9.15 Uhr)
24. Theaterrunde Schwoich: „Die Kramer Res“
25. TC Schwoich – Kirchberg
25. FC Schwoich/Damen – Walchsee (17 Uhr)
29. Zweiter Elternabend für die Firmung (20 Uhr)
31. FC Schwoich – Weerberg (18.30 Uhr)

JUNI

01. Herz-Jesu-Fest und Prozession (8 Uhr)
01. BMK Schwoich: Tag der Blasmusik mit Frühschoppen
03. Bezirksbäuerinnentag in Ellmau
03. Pensionisten: Nordic Walking mit Willi Schiestl
06. FC Schwoich/Damen – Angerberg (20 Uhr)
07. Schützengilde: Tirol-Cup Großkaliberpistole
08. Landtagswahl
08. TC Schwoich – Söll II
18. Pensionisten: Almwanderung auf die Fleckalm
20. Jungbürgerfeier der Gemeinde Schwoich
21. ESV Schwoich: Internationales Duoturnier
21. Schützengilde: Bezirkmeisterschaft der KK-Pistolen
22. TC Schwoich – Brixen im Thale
27. Visitation der Pfarre Schwoich durch Hw. Erzbischof mit Schulbesuch, Empfang auf dem Dorfplatz und Gottesdienst
28. Firmung (9.15 Uhr)
28. 30 Jahre FC Schwoich: Segnung der neuen Tribüne und Eröffnungsspiel FC Schwoich – Wacker Innsbruck
29. Feuerwehr Schwoich: Frühschoppen

VORSCHAU JULI - SEPTEMBER

- 02.07.: Erstes Platzkonzert der BMK Schwoich
- 05.07.: Pfarrausflug nach Salzburg
- 06.07.: Mopedfest
- 15.08.: Pfarrfest
- 30./31.08.: Ausflug der Feuerwehr Schwoich
- 12.09.: Musikantentreffen beim Veitenbauern
- 14.09.: Hoffest beim Veitenbauern

Abenteuer: 60 Grad unter Null

„60 Grad unter Null – Leben zwischen Eismeer und Polarkreis in Sibirien und Alaska“. Das ist der Titel des neuen Vortrages, mit dem Extrem-Abenteurer Helmut Pichler zur Zeit unterwegs ist. Auf seiner Tournee gastiert Pichler am 2. April auch in Schwoich (20 Uhr, Mehrzwecksaal), am Vormittag gibt es bereits eine Spezial-Vorstellung für die Kinder der Volksschule, die den Gosauer schon sehnsüchtig erwarten.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.